



VENTImotion 2

Heimbeatmungsgerät

VENTImotion 2

WM 27800

Kurzgebrauchsanweisung für Klinikpersonal

Sicherheitshinweise

Allgemeines

- Lesen Sie zusätzlich zu dieser Kurzgebrauchsanweisung die Gebrauchsanweisung VENTImotion 2 (WM 67010) aufmerksam durch. Sie ist Bestandteil des Gerätes und muss jederzeit verfügbar sein. Beachten Sie auch die weiteren Sicherheitshinweise, die in der Gebrauchsanweisung VENTImotion 2 (WM 67010) gegeben werden.
- Beachten Sie zur Vermeidung einer Infektion oder bakteriellen Kontamination den Abschnitt „Hygienische Aufbereitung“ der Gebrauchsanweisung VENTImotion 2 (WM 67010).

Warnung!

- Bei Sauerstoffeinleitung in den Atemstrom sind Rauchen und offenes Feuer verboten. **Es besteht Brandgefahr!** Der Sauerstoff kann sich in Textilien oder Haaren ablagern. Er lässt sich nur durch gründliches Lüften entfernen.
- Im Falle eines Geräteausfalls muss ein alternatives Beatmungssystem bereitgehalten werden.

Vorsicht!

- Decken Sie das Gerät nicht durch Bettdecken oder andere Materialien ab. Der Lufteintritt wird blockiert und das Gerät kann überhitzen. Dies kann zu unzureichender Therapie und Geräteschaden führen.

In der Anzeige verwendete Symbole

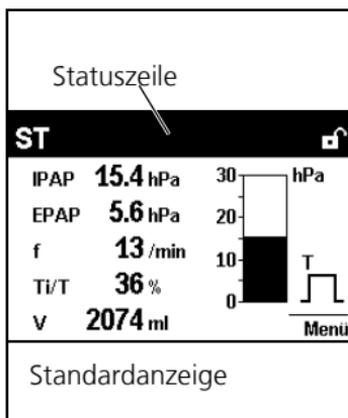
Symbol	Bedeutung
	Arztfunktionen gesperrt
	Arztfunktionen freigeschaltet
	Softstart aktiv, verbleibende Zeit wird eingeblendet
	Filterwechsel notwendig
	Wartung notwendig
	Akustisches Signal für die Alarmer IPAP _{min} und V _{Tmin} stumm
	Alarmgebung für die Alarmer IPAP _{min} und V _{Tmin} deaktiviert
	Gebälse aus
	Alarm niedriger Priorität ausgelöst
	Alarm mittlerer Priorität ausgelöst

Gerät bedienen

Arztfunktionen freischalten und sperren

1. Zum Freischalten der Arztfunktionen halten Sie die Tasten **IPAP** und **EPAP** gedrückt, bis die Meldung **Dies ist eine Arztfunktion!** nicht mehr angezeigt wird.
Das Symbol  erscheint in der Statuszeile.
2. Zum Sperren der Arztfunktionen halten Sie die Tasten **IPAP** und **EPAP** gedrückt, bis die Meldung **Arztmenü gesperrt** erscheint.
Alternativ warten Sie 15 Minuten, ohne Eingaben zu machen.

Standardanzeige und Darstellungsarten



Die Darstellung der Beatmungsparameter während der Therapie erfolgt in der **Standardanzeige** (Monitor).

Sie können darüber hinaus folgende andere Darstellungsarten wählen:

- **Flowkurve:** Zeigt den Atemfluss des Patienten an.
- **Volumenkurve:** Zeigt das Atemvolumen des Patienten an.
- **X-Monitor:** Zeigt die realen Inspirations- und Expirationszeiten des Patienten an.

Darstellungsart ändern:

1. Drücken Sie während des Betriebs auf den Drehknopf.
Die Auswahlliste **Darstellung** erscheint.
2. Wählen Sie mit dem Drehknopf eine Darstellungsart aus und drücken Sie zur Bestätigung auf den Drehknopf.

Mit dem Drehknopf navigieren

Mit dem Drehknopf können Sie Menüpunkte auswählen, in den Menüfenstern navigieren oder Werte für einzelne Menüpunkte einstellen.

- Bewegen Sie den Drehknopf im oder gegen den Uhrzeigersinn, um markierte Werte zu verändern oder um sich innerhalb eines Menüs zu bewegen.
- Drücken Sie auf den Drehknopf, um Werte zu bestätigen oder in das Untermenü eines Menüpunktes zu gelangen.

Funktionstasten

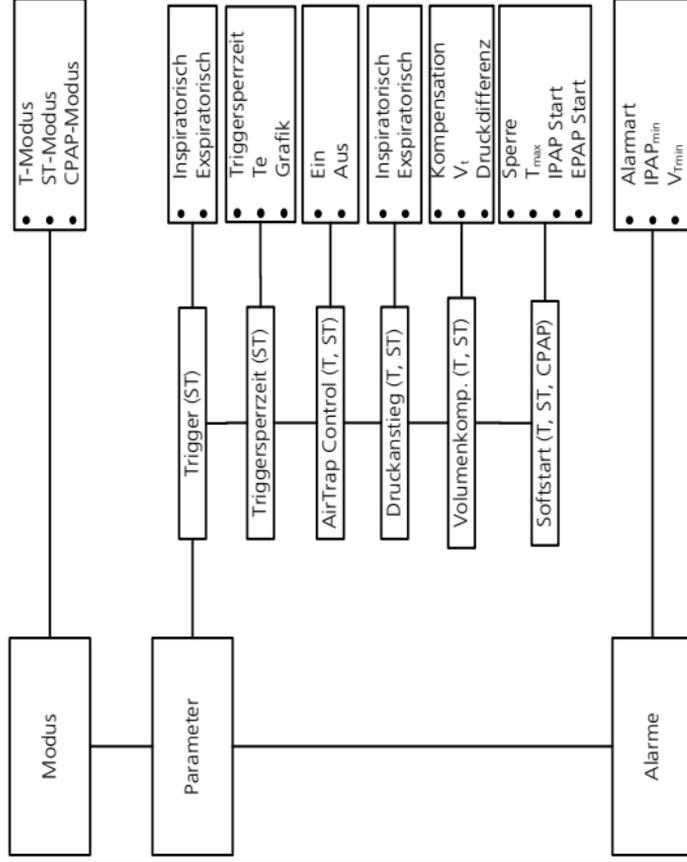
Folgende Einstellungen des Gerätes können Sie direkt aufrufen, in dem Sie die entsprechende Taste am Gerät drücken:

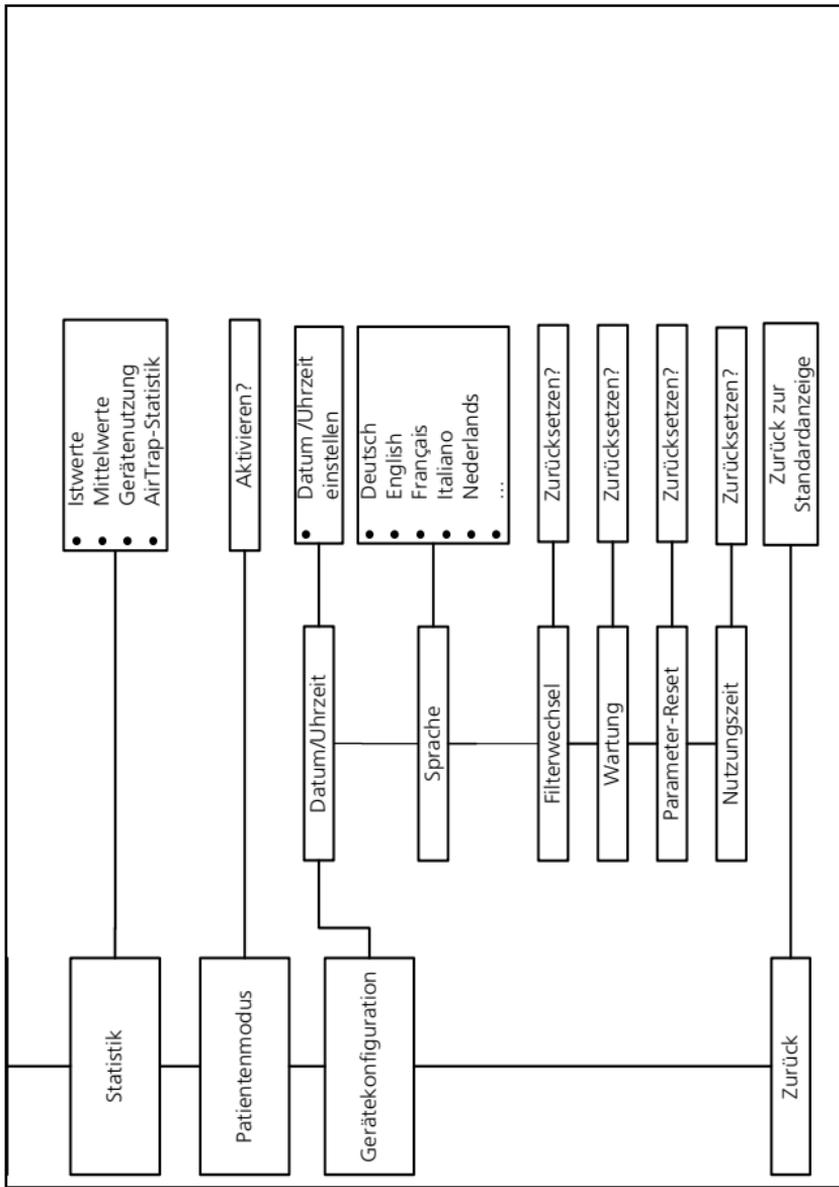
- IPAP
- EPAP
- f
- Ti/T (I:E)
- Softstart 
- Anfeuchter  (LED leuchtet bei angeschlossenem Anfeuchter)
- Hauptmenü  (Taste kann kontextabhängig mit weiteren Funktionen belegt sein)
- Alarmquittierungstaste (Im Standby können Sie über diese Taste die Alarmliste aufrufen)

Patientenmodus aktivieren

1. Drücken Sie die Menütaste .
2. Wählen Sie mit dem Drehknopf den Menüpunkt Patientenmodus aus und drücken Sie zur Bestätigung auf den Drehknopf.
3. Aktivieren Sie mit dem Drehknopf den Patientenmodus. Die Meldung **Patientenmodus aktiv!** erscheint.

Menüstruktur im Arztmenü





Modusübersicht

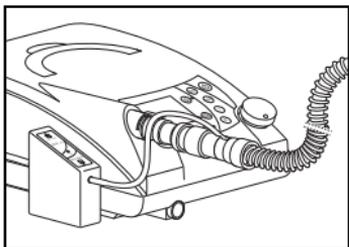
Modus	Beschreibung	Einstellbare Parameter	Weitere Funktionen						
			Alarmer	Trigger	Druckanstiegs- geschwindigkeit	Softstart	Triggersperrzeit	AirTrap Control	Volumenkompensation
T-Modus <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> <p>T-Modus</p> <p>IPAP 15.0 hPa</p> <p>EPAP 4.0 hPa</p> <p>f 12 /min</p> <p>Ti/T 33 %</p> <p style="text-align: right;">zurück</p> </div>	Kontrollierte Beatmung	– IPAP – EPAP – f – Ti/T (I:E)	•		•	•		•	•
ST-Modus <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> <p>ST-Modus</p> <p>IPAP 15.0 hPa</p> <p>EPAP 4.0 hPa</p> <p>f 12 /min</p> <p>Ti/T 33 %</p> <p style="text-align: right;">zurück</p> </div>	Assistiert-kontrollierte Beatmung	– IPAP – EPAP – f – Ti/T (I:E)	•	•	•	•	•	•	•
CPAP-Modus <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> <p>CPAP-Modus</p> <p>CPAP 6.0 hPa</p> <p>Aktivieren</p> <p style="text-align: right;">zurück</p> </div>	Spontanatmung mit konstantem Therapiedruck bei Inspiration und Expiration	– CPAP				•			

Verwendung von Zubehör

Sauerstoffeinleitung

Sie dürfen Sauerstoff nur mit den aufgeführten Sauerstoff-Zuschaltventilen einleiten. Beachten Sie unbedingt die Gebrauchsanweisungen und die Sicherheitshinweise der Sauerstoff-Zuschaltventile sowie der verwendeten Sauerstoffquelle.

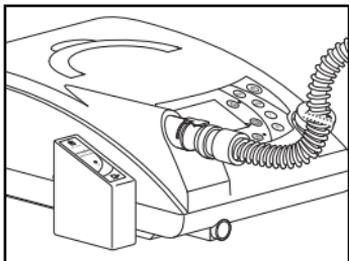
VENTI-O₂



Mit diesem Sauerstoff-Zuschaltventil ist die Einleitung von Sauerstoff von bis zu 4 l/min möglich. Im Falle einer Störung gibt das VENTI-O₂ den Sauerstoff an die Umgebung ab, so dass er sich nicht im Gerät anreichern kann.

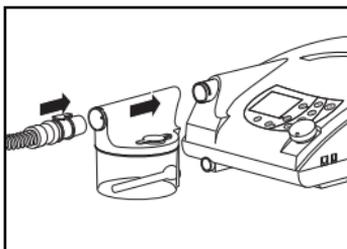
Verwenden Sie nur das Schlauchsystem WM 23737 (im Lieferumfang enthalten), da ansonsten keine Sauerstoffeinleitung in die Atemmaske möglich ist.

VENTI-O₂ plus



Mit diesem Sauerstoff-Zuschaltventil ist die Einleitung von Sauerstoff von bis zu 15 l/min möglich. Im Falle einer Störung schaltet sich das VENTI-O₂ plus ab. Betreiben Sie das VENTI-O₂ plus mit dem Standardschlauchsystem WM 24120 oder WM 24130.

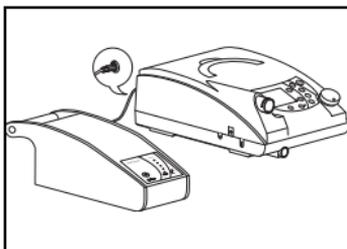
Atemluftbefeuchter **VENTIclick**



Stecken Sie den Atemluftbefeuchter **VENTIclick** zwischen das Gerät und das Schlauchsystem. Der elektrische Anschluss des Heizstabs muss dabei zum Gerät zeigen.

Beachten Sie die Gebrauchsanweisung des **VENTIclick**.

Netzunabhängige Stromversorgung **VENTIpower**



Mit **VENTIpower** können Sie das Gerät netzunabhängig betreiben. Sie können **VENTIpower** parallel zur regulären Netzversorgung anschließen (obere, schwarze Anschlussbuchse). Wenn Sie **VENTIpower** eingeschaltet haben, übernimmt **VENTIpower** bei einer Unterbrechung der regulären Stromversorgung

nach ca. 4 Sekunden die Versorgung des Gerätes.

Beachten Sie die Gebrauchsanweisung des **VENTIpower**.

Kompatible Masken

Eine Liste mit kompatiblen Masken erhalten Sie beim Hersteller **WEINMANN**.

Weinmann

Geräte für Medizin GmbH+Co. KG

Postfach 540268 • 22502 Hamburg

Kronsaalsweg 40 • 22525 Hamburg

T: 040-5 47 02-0

F: 040-5 47 02-461

E: info@weinmann.de

www.weinmann.de

Zentrum für

Produktion, Logistik, Service

Weinmann

Geräte für Medizin GmbH+Co. KG

Siebenstücken 14

24558 Henstedt-Ulzburg

T: 04193-88 91-0

F: 04193-88 91-450